

# Neues vom Hochschulsport



## Sportinteressenten Achtung!

Welche Möglichkeiten haben wir an unserer Hochschule, Sport zu treiben? Die Übungsstunden unserer Sektionen laufen auch im Winterhalbjahr normal weiter. Am Freitag, dem 6. Dezember 1963, haben wir auch mit dem Training im Fechten begonnen. Unsere HSG „Wissenschaft“ beabsichtigt, weitestgehend eine allgemeine Sport- und Spielstunde ins Leben zu rufen. Sie soll solchen Sportinteressenten eine Übungsmöglichkeit geben, die sich nicht speziell in einer unserer Sektionen betätigen möchten. Dazu ist es jedoch notwendig, daß sich Interessenten dafür in der Abteilung studentische Körpererziehung melden. Bei einer Teilnehmerzahl von etwa 20 Sportfreunden, und selbstverständlich auch mehr, könnte dann der Übungsbetrieb sofort beginnen. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele davon Gebrauch machten.

Wie in jedem Jahr, führen wir auch in dieser Wintersaison wieder unsere Hochschulmeisterschaften im Wintersport durch. Darüber hinaus werden auch die Meisterschaften im Geräteturnen durchgeführt. Sollten sich ungenügend Interessenten für eine Skiwanderung finden, wären wir gern bereit, sie zu organisieren und durchzuführen.

Also bestürmen Sie unsere Abteilung und HSG mit Ihren Sportwünschen. Wir werden alles daran setzen, um eine Vielzahl Ihrer Wünsche zu erfüllen.  
**HSG-Leitung**



## Modetip

Der Kleiderrock – von der Mode wiederentdeckt, aber sein Aussehen hat sich stark verändert. Da gibt es leicht körperbetonende Modelle mit mäßig ausgestelltem Rock. Längsverlaufende Teilungsnähte modellieren dezent die Figur, sie enden oft an schräg- oder längsständenden Taschenleisten. Wolltresse und rustikale Borten werden als Kantenverzierung angebracht. Durchgehend geknöpfte Kleideröcke haben kleine bezogene Stoffknöpfe, auch Posamentenknöpfe, und werden mit Schlingen geschlossen. Neben diesen Modellen findet man Kleideröcke in gerader Silhouette. Besonders empfehlenswert für vollschlanke Frauen, Ein tiefer spitzer Ausschnitt läßt die Bluse sichtbar werden. Etwas unterhalb der Taille wird ein schmaler Montagegürtel durch angenähte Stoffschlaufen gezogen. Untergesteppte oder aufgesetzte Taschen, Kellerralten, Gehalten und Querteilungen am Rock geben diesen Modellen einen sportlich-legeren Stil.

## Auch im Winter schwimmen gehen

Eine erfreuliche Tatsache ist, daß an den Schwimmstunden regelmäßig 50 bis 60 Angehörige unserer TH teilnehmen. Das zeigt einmal mehr, daß das Bedürfnis, Sport zu treiben, vorhanden ist, wenn die Voraussetzungen da sind.

Was gibt es nun besonders in den Wintermonaten beim Schwimmen zu beachten? So schön, so gesundheitsfördernd das Schwimmen auch im Winter ist, bestehen doch Möglichkeiten, daß man sich leicht erkältet. Deshalb möchte ich für alle Studenten und Angehörigen unserer Hochschule einige Hinweise für den Wintersport im Winter geben.

Die Bekleidung zum und vom Schwimmbad soll warm sein und nicht ohne Kopfbedeckung.

Nach dem Waschen duschen Sie sich richtig kalt ab, und dann gehen Sie erst in das Schwimmbecken. Bleiben Sie nicht zu lange mit dem Oberkörper über Wasser ohne Bewegung.

Nach dem Schwimmen heiß und kalt abduschen, wobei zum Schluß wieder kalt geduscht wird.

Vergessen Sie nicht die Ohren abzutrocknen, das Haar gut zu trocknen, warm anzukleiden und die Mütze aufzusetzen.

Wenn Sie diese Hinweise beachten, wird Ihnen das Schwimmen auch im Winter Freude bereiten und als vorbeugender Gesundheitsschutz dienen.

In den Monaten Februar/März werden wie in jedem Jahr die Hochschulmeisterschaften ausgetragen. Einen genauen Terminplan über alle Veranstaltungen erhalten Sie im Januar 1964.

Ein Wort noch zur Sektion Schwimmen der HSG Wissenschaft. Das Training wird donnerstags in der Zeit von 20 bis 22 Uhr in der kleinen Schwimmhalle durchgeführt. Die Teilnahme daran setzt die Mitgliedschaft der Sektion Schwimmen voraus.

Und nun viel Spaß und gute Erholung beim Schwimmen auch im Winter!

Dipl.-Sportlehrer Richter



Herausgegeben vom Rektor der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt:

Heft 8, 2. Jahrgang, soeben erschienen. Aus dem Inhalt:

N. S. Degljarenko, N. P. Vvedenskaja, Diamantschleifscheiben mit Eakellit- und Metallbindung zum Schleifen von Hartmetallwerkzeugen.

D. N. Resetov, A. I. Korabiev, Technologische Reserven für die Erhöhung der Sicherheit der Zahnräder.

S. I. Efremov, Die betriebliche Anwendung von Gesenken aus Plast.

N. P. Kolesnikov, Einschätzung der Neigung zur Fließlinienbildung von Stahlblechen mittels Zugversuchs.

L. F. Bul'bina, Stanzen – Feinformschmieden – auf universalen Horizontal-Biege-Preßautomaten.

Herausgegeben von der SED-Betriebsparteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Verantwortlicher Redakteur: Dipl.-Lehrer H. Model. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 125 R des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt. 2338

„Hochschul-Spiegel“

Seite 8

## Mitarbeiter gesucht

Von der HSGL der FDJ werden noch Studentinnen und Studenten gesucht, die bereit sind, in der Leitung des Studentenklubs „Freundschaft“ mitzuarbeiten. Interessenten werden gebeten, sich an Student Peter Fittig (HSGL) zu wenden.

## Für unsere Rätselfreunde

**Waagrecht:** 1. Kraftmaschine, 8. schnelles Schiff, 9. Spaßmacher, 10. Viehwirtschaft in den USA, 13. Geschöpf, 15. altindisches Schrifttum, 18. Erdteil, 18. altgriechische Küstenlandschaft, 19. kleine rumänische Münze, 20. sowjetische Nachrichtenagentur, 21. orientalisches Getränk, 22. Weinernte, 24. Ringelwurm, 26. Hemmvorrichtung in der Uhr, 29. Stern im Sternbild Adler, 30. Quellfluß des Ubangi (Afrika), 31. feierliches Lied eines Staates.

**Senkrecht:** 1. Beförderungsmittel im Gebirge, 2. altes Längenmaß, 3. schleierartiges Gewebe, 4. arabische Hafenstadt, 5. tschechischer Dichter (1846–1908), 17. jugoslawische Insel, 23. größere Ansiedlung, 25. in der jüdischen Sage menschliche Tonfigur, 26. Fluß in Mittelitalien, 27. Nebenfluß der Einteilungsbegriff, 15. Milchgefäß, Wolga, 28. weiblicher Vorname.

